



TOP 6

Umsetzung Beschluss 11/2025 der 98. Verbandsversammlung des ZVNL

Vorlage 15/2025

Vorlage Nr.: 15/2025

Umsetzung Beschluss 11/2025 der 98. Verbandsversammlung des ZVNL

Bearbeitet von:

ZVNL

Datum:

10.10.2025

Beratungsfolge:

Gremien

Datum:

Zuständigkeit

Arbeitsgremium

23.09.2025

zur Vorberatung

Verwaltungsrat

04.11.2025

zur Kenntnisnahme

Verbandsversammlung

24.11.2025

zur Kenntnisnahme

☒ Öffentlich

☐ Nicht Öffentlich

Der Stand der Umsetzung des Beschlusses 11/2025 vom 23.06.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

- Erläuterungen



Kai Emanuel
Verbandsvorsitzender

TOP 6 – Umsetzung Beschluss 11/2025 der 98. Verbandsversammlung des ZVNL

Erläuterungen

Der Beschluss 11/2025 bezieht sich in seiner Anlage 2 auf folgende Tabelle:

Prio 1		Linie	Zkm	Maßnahme	Interimsjahr 2026
aa)	S3	Halle - Schkeuditz - CTL - Borna	69.022	+ 2 Fp Halle-Borna -> bis 23:00 30'-Takt; im Jahr 2026 Halle-Leipzig bereits bestellt	zur Beschlussempfehlung
ab)			103.532	3 Fp Halle-Borna bis 00:00 30'-Takt	
ba)	S1	Miltitzer Allee - Stötteritz	62.050	MIA - Stötteritz, +4 Fp tgl 30'-Takt wie Status quo	zur Beschlussempfehlung
bb)			15.513	+ 1 Fp MIA - Stötteritz tgl bis 21:00 30'	in ba) enthalten
ca)	S4	Torgau - Falkenberg	65.950	+ 9 Fp	Bereits bestellt
cb)			51.294	+ 7 Fp + 2 Fp SEV	in ca) enthalten
d)	S4	Torgau - CTL - Wurzen	30.306	+ 1 Fahrt 23:00 Lückenschluss	Bereits bestellt
e)	S5	Connewitz - Halle	9.786	+ 1 Fahrt 23:30	zur Beschlussempfehlung
f)	S4	Wurzen - Oschatz	40.942	+ 3 Fp Mo-Fr (gesamt 6 Fp)	Prüfauftrag ab 2027
g)	S4	Tauchau - Torgau	61.722	+ 2 Fp 12:00-15:00	Prüfauftrag ab 2027

Beschlusspunkt 1 Fahrplanjahr 2025/2026



Für 2026 wurde nach intensiver Prüfung durch DB Regio hinsichtlich verfügbarer Ressourcen (Fahrzeuge, Personal, etc.) bestätigt, dass die im Beschluss genannten Optionen aa), ba) und e) nachträglich für das Fahrplanjahr 2025/2026 bestellt werden können. Seitens DB InfraGO wurde ebenfalls eine Umsetzbarkeit in der zweiten Trassenbestellphase bestätigt, so dass die notwendigen Fahrplantrassen durch das EVU beantragt und bis vsl. Anfang November durch den Infrastrukturbetreiber bestätigt werden können. Die Optionen aa), ba) und e) umfassen folgende Verkehrsleistungen:

- 2 tägliche Fahrtenpaare S3, die bisher zwischen Halle und Leipzig Hbf verkehren, werden über Leipzig hinaus bis Borna verlängert. Hierdurch besteht in der Ankunft in Borna ein Halbstundentakt bis ca. 23 Uhr analog 2024/2025.
- 4 tägliche Fahrtenpaare S1 zwischen Leipzig Miltitzer Allee und Leipzig-Stötteritz im Abendverkehr zur Sicherstellung des Halbstundentakts bis Mitternacht analog 2024/2025,

- 1 tägliche Fahrt S5 zwischen Leipzig-Connewitz und Halle (Saale) zur Schließung einer Taktlücke im spätabendlichen Verkehr.

Die Leistungen können durch DB Regio zum regulären Bestellerentgelt des Vertrags MDSB I Interim erbracht werden und sind im Haushalt enthalten.

Beschlusspunkt 2



Die verbindliche Bestellung zu Beschlusspunkt 1 für das Fahrplanjahr 2025/2026 erfolgte mit Schreiben vom 17.10.2025.

Beschlusspunkt 3

Fahrplanjahre 2027-2030

Die Betrachtung wird nur bis zum Fahrplanjahr 2029/2030 vorgenommen, da darüber hinaus die finanzielle Ausstattung des ZVNL derzeit noch ungewiss ist und im Jahr 2030 mit MDSB II und STS zwei große Verkehrsverträge enden und damit die für die Folgeverträge einzukalkulierenden Kosten noch nicht bekannt sind. Außerdem werden die Regionalisierungsmittel für alle SPNV-Aufgabenträger spätestens ab dem Jahr 2032 neu bestimmt. Die Finanzierung soll aus Rücklagen erfolgen.

Zu aa) (s. Tabelle oben)



Die Umsetzbarkeit der Leistungen wurde seitens Die Länderbahn DLB hinsichtlich der verfügbaren Ressourcen bestätigt und wird in die Abstimmungen zum Jahresfahrplan 2027 mit dem Infrastrukturbetreiber mit aufgenommen. Die Maßnahme kann fahrzeugneutral erfolgen. Hinsichtlich der Kosten konnte noch keine finale Aussage getätigt werden.

Zu ba) (s. Tabelle oben)



Die Umsetzbarkeit der Leistungen wurde seitens DB Regio hinsichtlich der verfügbaren Ressourcen bestätigt und wird in die Abstimmungen zum Jahresfahrplan 2027 mit dem Infrastrukturbetreiber mit aufgenommen. Die Maßnahme kann fahrzeugneutral erfolgen, ggf. ist eine Reduzierung der Doppeltraktion auf Einfachtraktion bei einigen Abendfahrten notwendig, was hinsichtlich Kapazität als unproblematisch eingeschätzt wird. Zu den Kosten konnte noch keine finale Aussage getätigt werden.

Zu ca), d), f) und g) (s. Tabelle oben)

Aufgrund der laufenden Abstimmungen zu Technologie/Fahrplan/Fahrzeugeinsatz können hier noch keine Aussagen zu den Kosten getroffen werden.

Umsetzung mit der Vertragsflotte:



Die Maßnahmen d), f) und g) betreffen die Linie S4 und könnten mit den Vertragsfahrzeugen MDSB2025plus Los 1 umlaufseitig abgebildet und seitens DB Regio erbracht werden.

Die Maßnahme ca) kann ohne ein weiteres Fahrzeug Siemens Mireo EMU200 nicht vollständig umgesetzt werden, es wäre dann nur eine Verlängerung von 7 der 9 geplanten Fahrtenpaare nach Falkenberg möglich.

Es wurden mit dem EVU drei fahrzeugneutrale Vorschläge erarbeitet das Angebot auf der Linie S4 zu erweitern:

- a) Umsetzung der Maßnahmen d), f) und g) vollständig, Maßnahme ca) nur mit 7 statt 9 Fahrtenpaaren. Keine Verlängerung der Linie S4 zur Stunde 6 und 18 von Torgau nach Falkenberg und zurück. Betroffenheiten Hin 223 P und Rück 204 P (Basis heute RE-Nachfragedaten, nur teilweise belastbar).
- b) Umsetzung der Maßnahmen ca), d), f) und g) vollständig, dafür allerdings Einkürzung von 2 anderen Fahrtenpaaren zwischen Eilenburg Ost und Torgau notwendig, d.h. Stundentakt zw. Eilenburg Ost und Torgau in dieser Zeit. Ein Ersatz durch RE10 ist aufgrund dessen Fahrplanlage zeitlich nicht möglich. Betroffenheiten Hin 74 P und Rück 89 P.
- c) Umsetzung der Maßnahmen ca), d) und g) vollständig, dafür vollständiger Verzicht auf die Bedienung des Abschnittes Wurzen – Oschatz in der HVZ morgens und nachmittags. Betroffenheiten Hin 24 und Rück 33.
Unter Beachtung der Umsetzung Maßnahme f, d.h. Wiederherstellung IST 2025 zw. Wurzen und Oschatz, Betroffenheiten Hin 99 P und Rück 86 P.

Mit einem weiteren Fahrzeug Mireo EMU200 (s. auch Beschlusspunkt 4):



Eine vollständige Umsetzung aller Maßnahmen ca), d), f) und g) ohne Einschnitte bei bisher geplanten Leistungen wäre unter Einsatz des Fahrzeuges Siemens Mireo EMU200 auf der Linie S4 möglich, welches planmäßig auf der Linie S30 Leipzig Hbf oben – Schkeuditz zum Einsatz kommen soll. Dies würde auch Möglichkeiten zu späteren Leistungsausweitungen z.B. weiteren Fahrten auf dem Abschnitt Wurzen – Oschatz schaffen.

Für die Linie S30 müsste dann ein Ersatzfahrzeug zum Einsatz kommen, welches weitere Kosten verursacht. Ein Angebot dazu liegt noch nicht vor.

Zu e) (s. Tabelle oben)



Die Maßnahme ist ressourcentechnisch umsetzbar. Aufgrund der Umstellung des Nachtverkehrs der LVB ab Dezember 2026 ist diese Fahrt (einmal täglich) allerdings im Kontext eines ggf. angepassten Nachknotenkonzeptes evtl. in abgewandelter Form notwendig. Die Abstimmungen dazu werden mit dem Jahresfahrplan zum Ende des Jahres 2025 konkreter und in der Verbandsversammlung im März 2026 zur Entscheidung vorgelegt.

Beschlusspunkt 4

siehe hierzu auch TOP 9 - Überschüsse



Aufgrund der Verweigerungshaltung der DB Regio sollen im Zusammenwirken mit Die Länderbahn DLB zwei Fahrzeuge Siemens Mireo EMU150, anstatt einem Fahrzeug Siemens Mireo EMU200, zur Verstärkung der Kapazitäten auf der Linie S3 und S30 beschafft werden. Die Verhandlungen hierzu laufen noch.

Beschlusspunkt 5



Der Halt und nur der Linie **S5X** ist ausschließlich im Zeitraum von 14.12.2025 bis 03.04.2026 während einer Baumaßnahme südl. von Altenburg möglich. Zeitlich davor sowie danach ist dies aus technologischen Gründen ausgeschlossen. Die Kosten für die zusätzlichen Abfahrten an den Stationen Markkleeberg-Gaschwitz und Markkleeberg-Großstädteln betragen für diesen Zeitraum **25.513 EUR**.

Aus verkehrsplanerischer Sicht ist diese Maßnahme aufgrund des sehr kurzen Realisierungszeitraums nicht sinnvoll und lässt keinerlei nachhaltige Wirkungen erwarten. Die GS empfiehlt die Maßnahme nicht umzusetzen.

Mit den zusätzlichen Halten in Markkleeberg-Gaschwitz Richtung Norden entsteht eine Zugfolge von 21/43/51 (Taktabstand 22' - 8' - 30') und ohne den Halten der **S5X** von 21/51 (Taktabstand 30' – 30').

In Richtung Süden entsteht eine Zugfolge von 08/18/38 (Taktabstand 10' - 20' - 30') und ohne den Halten der **S5X** von 08/38 (Taktabstand 30' – 30'). Es entsteht somit weiterhin stündlich eine Wartezeit von 30 Minuten.

In M.-Großstädteln verhält es sich analog.

Anhang

- Beschlussausfertigung 11/2025
- Fahrplanentwurf S4 Hin/Rück vom 08.10.2025

Beschlussausfertigung der Verbandsversammlung

Beschlusnummer: 11/2025
Beschlussdatum: 23.06.2025
Beschlusstitel:

Bestellung zusätzlicher Verkehrsleistungen 2025/2026

Beschlussfassung

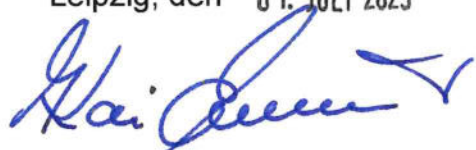
1. Der Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes wird vorbehaltlich der zukünftigen finanziellen Ausstattung des ZVNL zur Finanzierung von SPNV-Verkehrsleistungen auf Grundlage der in der "Anlage 2 - Angebotsänderungen 2026-2030" benannten Optionen
 - aa) [Verlängerung von zwei Fahrtenpaaren Halle-Leipzig bis Borna]
 - ba) [Verdichtung S1 im Abendverkehr mit vier Fahrtenpaaren]
 - e) [Verdichtung S5 im Abendverkehr mit einer Fahrt]

zur nachträglichen Bestellung von zusätzlichen Verkehrsleistungen für das Fahrplanjahr 2025/2026 ermächtigt.
2. Die verbindliche Bestellung wird der Verbandsversammlung in einer der folgenden Verbandsversammlungen zur Kenntnis gegeben.
3. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt die Umsetzbarkeit der in Anlage 2 aufgezeigten zusätzlichen Verkehrsleistungen Variante Prio 1 und 1a) für die Jahre 2027 bis 2030 in Abstimmung mit den beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Realisierung zu prüfen und in der nächsten Verbandsversammlung die Ergebnisse zur Entscheidung vorzustellen.
4. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, die überschüssigen Mittel in Höhe von [REDACTED] für das Jahr 2026 zweckgebunden an die ZVNLS GmbH zur Fahrzeugbeschaffung eines Siemens Mireo EMU200 zur Verfügung zu stellen.
5. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, den Halt der Linien S5 und S5x an den Verkehrsstationen Markkleeberg-Großstädteln und Markkleeberg-Gaschwitz im Jahr 2026 zu prüfen und Umsetzungsmöglichkeiten vorzuschlagen.

Beratungsergebnis:

Gremium: 98. Verbandsversammlung					Sitzung am: 23.06.2025	TOP: 4
Votum einstimmig: <i>ja</i>	Mit Stimmen- mehrheit:	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorlage:	Änderung bei Beschlussfassung <i>ja</i>

Leipzig, den 01. JULI 2025



Kai Emanuel
Verbandsvorsitzender

F. d. R.:



Jens Wolff
Protokollführer

digitale Kopie ZVNL

Filter Zuggruppenversion SO:MDSB S4 - 09 Grundfahrplan 2027.
Gültigkeit TGL
Zeitfenster 0:00 - 24:00

[illegible]

Filter Zuggruppenversion SO:MDSB S4 - 09 Grundfahrplan 2027
Gültigkeit TGL
Zeitfenster 0:00 - 24:00

digitale Kopie